

01.12.2011 - 11:00 Uhr

Allianz Suisse mit gutem 9-Monatsergebnis

Zürich (ots) -

Trotz der hohen Schadenbelastungen durch die Unwetter im Juli und August erzielte die Allianz Suisse in den ersten drei Quartalen 2011 ein erfreuliches Ergebnis. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Prämienvolumen der Allianz Suisse Gruppe um 1,5 Prozent auf 3'492 Millionen Franken (Vorjahr: 3'441 Mio.). Bereinigt um Rechnungslegungseffekte aus dem Vorjahr stieg das operative Ergebnis um rund 1,4 Prozent auf 200,8 Mio. Franken (Vorjahr: 198,0 Mio.).*

"Angesichts des ungünstigen Schadenverlaufs durch die Hagelzüge im Sommer und des volatilen Marktumfelds bin ich mit den Ergebnissen sehr zufrieden" betont Manfred Knof, CEO der Allianz Suisse. "Im Lebengeschäft legen wir weiter zu." Besonders erfreulich sei, dass die neuen Produkte wie "Balance Invest", "Kindervorsorge" oder die "All Risk-Versicherung" im Bereich Haushalt sehr gut nachgefragt werden. Dies zeige deutlich, dass diese Produkte auf die aktuellen Bedürfnisse der Kunden optimal abgestimmt seien. Neben neuen Produkten will die Allianz Suisse auch die Servicequalität für die Kunden weiter erhöhen. Das Niedrigzinsumfeld bleibe laut Knof allerdings eine grosse Herausforderung, während die Risiken bei den Kapitalanlagen im Hinblick auf die PIGS Staaten (Portugal, Irland, Griechenland und Spanien) für die Allianz Suisse derzeit nicht bestehen. "Wir haben unser Risikomanagement im Griff und werden an unserer umsichtigen und nachhaltigen Anlagestrategie festhalten", so Knof. Für das Geschäftsjahr erwartet er ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau, sofern keine weiteren unerwarteten Schadenbelastungen auftreten.

Allianz Suisse Leben: Wachstum sowohl im Einzelleben- als auch Kollektivlebensgeschäft

Im Lebensversicherungsgeschäft stieg das Prämienvolumen auf 1'823 Mio. Franken, was einem Plus von 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (1'764,5 Mio.). Das Wachstum verteilte sich dabei gleichmässig auf das Einzelleben- (+3,7 Prozent) und das Kollektivlebensgeschäft (+3,2 Prozent). Mit der Einführung der neuen Produkte "Balance Invest" - eine Lebensversicherung gegen periodische Prämienzahlung mit garantierter Leistung im Erlebensfall - sowie "Kindervorsorge" sollen in Einzelleben nachhaltig Marktanteile hinzugewonnen werden. Das Interesse an der beruflichen Vorsorgeleistung der Allianz Suisse ist unverändert hoch.

Die Kosten im Lebengeschäft stiegen aufgrund des erhöhten Geschäftsvolumens geringfügig auf 121,8 Mio. Franken (Vorjahr 120,6 Mio.). Die Kostenquote reduzierte sich hingegen leicht auf 6,7 Prozent (Vorjahr: 6,8 Prozent). Das operative Ergebnis der Allianz Suisse Leben stieg trotz Währungskursverlusten und einer Stärkung der Rückstellungen zur Absicherung von Finanzmarktrisiken um rund 2,5 Prozent auf 70,1 Mio. Franken (Vorjahr: 68,4 Mio.).

Allianz Suisse Versicherungen: Verbesserte Schadenquote trotz Unwetter

Die verheerenden Unwetter im Juli und August haben bei Allianz Suisse Versicherungen eine Schadenbelastung von rund 60 Mio. Franken verursacht. Dennoch zeigte sich das Sachversicherungsgeschäft weiterhin robust. Das Prämienvolumen lag mit 1'620 Mio. Franken auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 1'629 Mio.). Ebenso das operative Ergebnis mit 119,1 Mio. Franken (Vorjahr: 118,7 Mio.).

Die Initiativen zur Effektivitätssteigerung in der Schadenregulierung zeigen deutlich Wirkung: Trotz der grossen Unwetterschäden ging die Schadenquote im Nichtlebensgeschäft um fast einen Prozentpunkt von 75,5 Prozent im Vorjahresquartal auf 74,5 Prozent zurück. Die Kostenquote befindet sich mit 21,6 Prozent unverändert auf einem hervorragend tiefen Niveau. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (21,0 Prozent) ist auf die verstärkte Vertriebs- bzw. Kundenorientierung zurückzuführen. Die Administrationskosten sind leicht gesunken. Insgesamt verzeichnete die Allianz Suisse eine auf 96,1 Prozent (Vorjahr: 96,5 Prozent) verbesserte Combined Ratio (Kombinierte Schaden-Kostenquote).

*Sämtliche Vorjahreszahlen bereinigt um die per 31.10.2010 verkauften Einheiten Alba, Phenix Nonvie und Phenix Vie

Kontakt:

Hans-Peter Nehmer

Tel.: +41/58/358'88'01

E-Mail: hanspeter.nehmer@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall

Tel.: +41/58/358'84'14

E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100709278> abgerufen werden.